

PRESSEMITTEILUNG

„Teilhabe jetzt!“

Demonstration und Kundgebung zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung / rund 200 Teilnehmende

Köln. 8. Mai 2019. „Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Rechte klaut!“ und „Teilhabe jetzt!“ schallte es am Dienstagabend durch die Straßen Kölns. Ein Demonstrationszug von rund 200 Menschen mit und ohne Behinderung zog im Rahmen des europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung vom Heumarkt in Richtung Rudolfplatz, um auf Missstände und Benachteiligungen aufmerksam zu machen. Der Protestzug endete am Rudolfplatz, wo eine abschließende Kundgebung stattfand. Die Protestveranstaltung wurde von „Selbstbestimmt Leben“ Behinderter Köln organisiert und von einem breiten Bündnis aus der Behindertenhilfe unterstützt.

Die gesamte Veranstaltung stand unter dem Motto „10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland“. So zeigten die Rednerinnen und Redner mit unterschiedlichen Behinderungen auf, dass die Umsetzung der Konvention, die eine gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen an der Gesellschaft gewährleisten soll, in Deutschland bisher mangelhaft ist. Gemeinsam war allen Vortragenden die Forderung an die Politik, die Aufgabe die UN-BRK umzusetzen, endlich mit Nachdruck und Entschlossenheit anzugehen.

BU: Ein breites und buntes Bündnis hatte sich zur Demo am Heumarkt eingefunden. (Quelle: SL Köln)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Ellen Marquardt
KSL Köln
Tel. 0221 2771703
Mail: marquardt@ksl-koeln.de